

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	65 (1992)
Heft:	[6]
Artikel:	Didaktische Kriterien für den Informatikunterricht
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-852310

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

grund, das Lernen wird zurückgedrängt. Mit einem dosierten Einsatz von guten Lernprogrammen könnte man dieses Ungleichgewicht zugunsten des Lernens verschieben. Allerdings müsste dabei die Rolle des Lehrers neu überdacht werden. Er hätte mehr Zeit für den einzelnen Schüler, müsste vermehrt beraten und koordinieren. Dennoch müsste er darauf achten, dass die Sprache als wichtigstes Kommunikationsmittel nicht zu kurz kommt.

mw

Didaktische Kriterien für den Informatikunterricht

Die Einführung der Informatik als Unterrichtsfach oder des Computers als neues Medium in allen Fächern ist relativ neu. An vielen Schulen steht eine solche Einführung erst noch bevor. In einer solchen Phase sind didaktisch relevante Fragestellungen besonders wichtig, legen sie doch das Wesentliche am Informatikunterricht frei.

Dr. R. Fehlmann vom Amt für Berufsbildung des Kantons Zürich und Pestalozzianum Zürich hat fachdidaktische Kriterien für den Informatikunterricht formuliert, die für die Gestaltung und die Bewertung des Unterrichts eine Hilfe sein können:

1. Rechner-, algorithmen- oder anwendungsorientierter Ansatz?
2. Welche inhaltlichen Bereiche werden behandelt? Wo liegt der

Schwerpunkt? (Anwendungen, Auswirkungen, Problemlösen, Hardware und Software)

3. Didaktische Struktur? (Anwendung aus beruflichem Alltag / Grundprinzipien / Problemlösen / Informatikinhalte / Auswirkungen)
4. Wird Informatik problemorientiert, im Kontext von Anwendungen oder nach der Bottom-up-Methode unterrichtet?
5. Geht es um die Vermittlung von Grundprinzipien und Konzepten der Informatik oder um reine Bedienerschulung bzw. um Faktenwissen?
6. Werden arbeitsplatzbezogene Probleme mit Softwaretools bearbeitet, oder steht das Programmieren, die Syntax einer Sprache im Zentrum?
7. Aus welcher Informatik-Generation stammt die Problemstellung?
8. Welche didaktischen Prinzipien werden eingelöst? Schüler-, problem-, handlungs-, prozess-, gesellschafts-, projekt-, lernorientiert?
9. Wieviel Eigenaktivität wird dem Schüler ermöglicht? (Selbstständig Erfahrungen sammeln, Individualisierung, kooperative Lernformen)
10. Welche beruflichen Qualifikationen werden angesprochen? Zusammenhänge erkennen, Funktionsabläufe verstehen, Probleme analysieren, Umgang mit Informationen, Orientierungsfähigkeit, kommunikative, koope-

rative Fähigkeiten, selbständige Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit.

Weiterführende Literatur:

- Bosler, U.: Grundbildung Informatik, Stuttgart 85
Dreher/Wenger: Baukasten Informatik-Projektunterricht, Zürich 86
Murbach, G.: Didaktik der Informatik, Backup 86/3
Schw. Fachstelle für Informatik: Informatik in den Lernplänen der Berufsschulen, Bern 89
Schw. Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren: Informatik an den Maturitätschulen 87
Wettstein, E.: Schwerpunkte der Berufsbildung in der BS, Backup
Grell, M.+J.: Unterrichtsrezept, München 79

Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen SFIB, Bern

Lehrer-Schüler-Dialoge per Computerunterstützung

Neu auf dem Markt ist das Programm Sysnet, welches von der Firma Systor speziell für den Einsatz in Schulen entwickelt worden ist. Es unterstützt via Bildschirm den Dialog zwischen Lehrer und Schüler. Also ergänzen, erklären, korrigieren, kurz, praktischer Unterricht direkt am Personal Computer. Mittels einer in jedem PC eingebauten Adapterkarte können Inhalte von einem Bildschirm über vernetzte Kabel auf andere übertragen werden. Diese Steuerungen werden softwareunabhängig mit einer beim Lehrer-Computer angeschlossenen Tastatur vorgenommen.

Folgende Funktionen können über die Lehrer-Tastatur abgerufen werden:

- Dunkelschaltung aller Monitore
- Maus- und Tastatursperrung
- Tastatur-, Maus- und Bildschirmübernahme eines Schüler-PCs
- Bildübertragung an eine oder mehrere Stationen
- Mausunterstützung

Einfache Installation und hohe Bedienfreundlichkeit zeichnen dieses didaktische Netz für den Schulbetrieb aus. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Systor AG
Jungholzstrasse 43
8050 Zürich
Telefon 01 3069500

Ihr Partner für Windows Ausbildung

**Grundausbildungen in:
Windows / Word für Windows
Excel / Corel Draw / usw.
Sonderkurse:
Gestalten mit Word f. Windows
Makroprogrammierung in Excel
Schulung für Ausbildner
Verkauf von Schulungsunterlagen
inkl. Folien und Beispieldisketten
Schulungsräume in
Aarau, Bern und Luzern**

031 / 24 33 12

Verlangen Sie Herr Wehrli